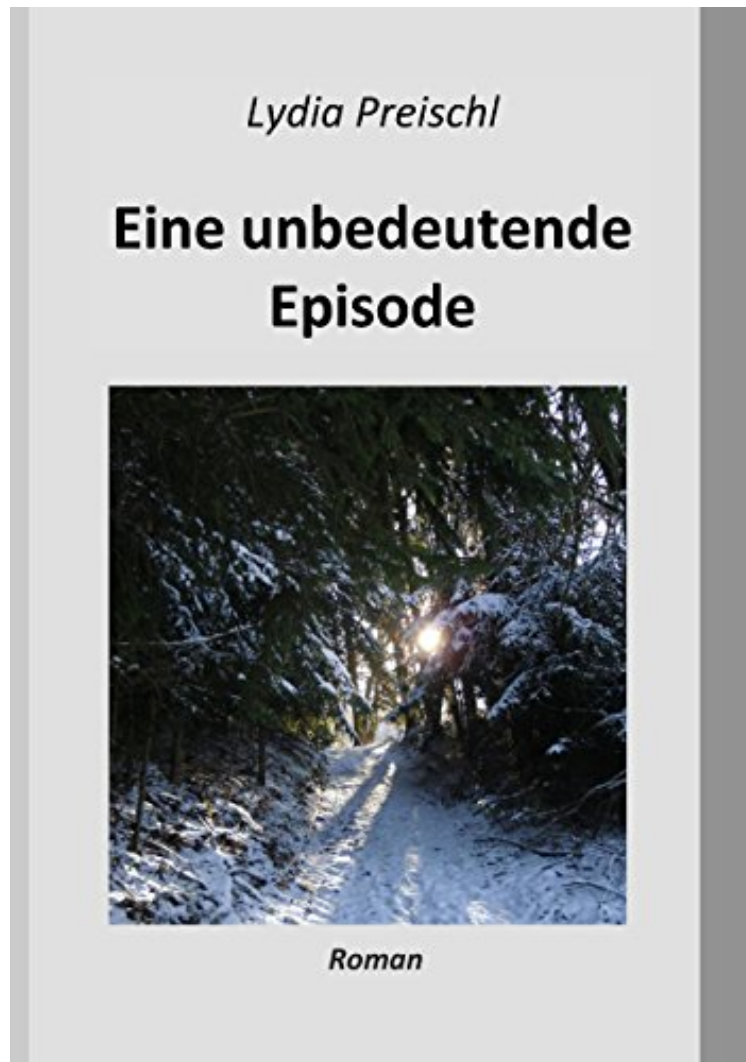


[Download] Eine unbedeutende Episode

Eine unbedeutende Episode

Von Lydia Preischl

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #628317 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-01Erscheinungsdatum:
2015-06-01File Name: B00VGH6O8I | File size: 37.Mb

Von Lydia Preischl : Eine unbedeutende Episode before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine unbedeutende Episode:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungenVon Elfi"Eine unbedeutende Episode" erzht zwar eine frei erfundene Handlung, die aber jederzeit im Wirrwarr des 2. Weltkrieges so passiert sein knnte. Das Buch bermittelt die Geschichte einer Familie, die am Ende des 2. Weltkrieges einen amerikanischen Kriegsgefangenen versteckt und sich damit natrlich einige Probleme auferlegt. Auch nach dem Krieg stt dieses Unterfangen nicht nur auf positive Resonanz in der Bevlkerung und die Familie muss mit einigen Vorurteilen kmpfen. Aber dennoch knnen die Beteiligten auch den ein oder anderen Vorteil daraus ziehen

und auch entstandene Missverständnisse aus der Welt räumen. Eine Erzählung, die Not, Leid und Vorurteile der damaligen Zeit beleuchtet, die aber auch zeigt, wie durch Zusammenhalt in und außerhalb der Familie Liebe und Freundschaft auch in den schlimmsten Zeiten entstehen kann. Das Buch bietet Spannung bis zum Ende. Die unterschiedlichen Charaktere und deren jeweiligen Lebenssituationen sind sehr gut und anschaulich beschrieben und man möchte in jedem Fall wissen, wie die Geschichte für jeden Einzelnen endet. Der Leser kann sich schnell sehr gut in die Gefühlswelt der Hauptakteure hineinversetzen. Ich persönlich hatte das Buch bereits binnen weniger Tage durchgelesen und kann es nur weiterempfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein erstaunliches Buch. Von Bcherlotte Ich bin zufällig auf das Buch gestoßen und konnte mit dem Titel zuerst nichts anfangen. Die Inhaltsbeschreibung hatte mich jedoch neugierig gemacht und so habe ich es bestellt. Als ich es durchgelesen hatte - übrigens an einem Wochenende und beinahe ohne Pause -, war ich restlos begeistert. Die Autorin holt sich nicht mit großer Weltpolitik auf, ihre Charaktere sind kleine Leute, die ihr kleines Leben in einer schwierigen Zeit bestehen müssen. Jeder hat sein Problem, das er auch für sich lösen muss. Die großen Zusammenhänge spielen - und das ist im wirklichen Leben ja genauso - keine große Rolle, weil jeder in erster Linie sein eigenes Fortkommen - in diesem Falle das eigene Überleben - im Sinn hat. Der Autorin gelingt es Spätestens, diese eigenartigen und durchaus legitimen Absichten des Einzelnen in eine Geschichte zu verpacken, in der trotzdem Freundschaft und Uneigennützigkeit eine große Rolle spielen. Sprachlich ist es wunderbar geschrieben, die Spannung geht bis zum Schluss nicht verloren, ganz im Gegenteil: Nach jedem Kapitel, an dem man sich vorgenommen hat, das Buch zur Seite zu legen und endlich was anderes zu machen, muss man doch wieder weiterlesen, weil man unbedingt wissen will, wie es weitergeht. Es ist eine Schande, dass so ein Buch im Selbstverlag veröffentlicht werden musste (oder hat die Autorin gar nicht versucht, es bei einem Verlag unterzubringen?). Ich jedenfalls freue mich schon auf die in der Website der Autorin angekündigten weiteren Werke. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchweg spannend! Von stefroh Durchweg gelungen und spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Die Bewohner eines abgelegenen Bauernhofs verstecken gegen Ende des Krieges verbotenerweise einen gebürtigen amerikanischen Juden bei sich im Haus, was ein großes Risiko bedeutete und mit enormen Ängsten verbunden ist. Als die junge Anne schwanger wird, munkeln die Dorfbewohner natürlich, das Kind sei von dem Kriegsgefangenen. Ihren vermissten und schon totgeglaubten Freund hat es nach England verschlagen. Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten. Lest selbst, wie's weitergeht! Die Autorin beweist, dass man auch ohne langatmige Beschreibungen und Schilderungen lebendige Bilder und Emotionen erzeugen kann. Da steckt alles drin: von inniger Liebe und treuer Freundschaft bis hin zu Brutalität, Mord und Totschlag in den Wirren am Ende des Krieges. Die Geschichte wird nie langweilig, weil immer wieder aus einer anderen Perspektive (Sicht der verschiedenen Personen) und von verschiedenen Schauplätzen erzählt wird. - Geniales Erstlingswerk! Ich bin schon gespannt auf weitere Werke der Autorin...

Kurzbeschreibung Der Krieg hat es nicht wirklich geschafft bis auf den abseits gelegenen Bauernhof der Krmers. Da findet die junge Anne in den letzten Monaten des Krieges einen schwerverletzten Kriegsgefangenen, der aus einem Lager geflohen ist. Trotz aller Gefahren nimmt ihn die Familie auf und pflegt ihn gesund. Nach Kriegsende zieht die gute Tat Anfeindungen, aber auch Vorteile nach sich. David, so heißt der junge Amerikaner, dankt ihnen sein Überleben nicht nur einmal. Er verhilft Anne zu ihrem Glück. Doch bleibt er selbst dabei auf der Strecke? Eine Geschichte voller Emotionen - Angst, Freude, Leid. Das Buch entführt in die dunkelste Zeit deutscher Geschichte und ist doch so positiv und voller Leben. Kurzbeschreibung Der Krieg hat es nicht wirklich geschafft bis auf den abseits gelegenen Bauernhof der Krmers. Da findet die junge Anne in den letzten Monaten des Krieges einen schwerverletzten Kriegsgefangenen, der aus einem Lager geflohen ist. Trotz aller Gefahren nimmt ihn die Familie auf und pflegt ihn gesund. Nach Kriegsende zieht die gute Tat Anfeindungen, aber auch Vorteile nach sich. David, so heißt der junge Amerikaner, dankt ihnen sein Überleben nicht nur einmal. Er verhilft Anne zu ihrem Glück. Doch bleibt er selbst dabei auf der Strecke? Eine Geschichte voller Emotionen - Angst, Freude, Leid. Das Buch entführt in die dunkelste Zeit deutscher Geschichte und ist doch so positiv und voller Leben. über den Autor und weitere Mitwirkende Lydia Preischl: Lydia Preischl lebt mit ihrem Mann in einem kleinen Dorf im Oberpfälzer Wald. Sie hat zwei erwachsene Kinder. Seit sie denken und schreiben kann, widmet sie sich dem Erfinden von Geschichten. Diese sind so unterschiedlich, dass man sie auf kein Genre festlegen kann.